

# Geschäftsbericht 2008



<b>Bericht</b>	
Bericht über das Geschäftsjahr	2
<b>Jahresrechnung 2008</b>	
Bilanz/Ausserbilanzgeschäfte per 31.12. 2008/2007	3
Erfolgsrechnung 2008 und 2007	5
Gewinnverwendung 2008 und 2007	6
<b>Anhang zur Jahresrechnung 2008</b>	
Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit	7
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	10
Informationen zur Bilanz	15
Informationen zu den Ausserbilanzgeschäften	36
Informationen zur Erfolgsrechnung	39
Weitere wesentliche Angaben	41
Bericht der Revisionsstelle	42
<b>Adressen</b>	
Lageplan	44

## Bericht über das Geschäftsjahr

Die Rüd, Blass & Cie AG Bankgeschäft (Rüd, Blass) hat den qualitativen Ausbau ihrer traditionellen Kernkompetenzen in der klassischen Vermögensverwaltung, der Verwaltung von indirekten Immobilienanlagen sowie der Vermögensberatung im ersten Halbjahr 2008 vorangetrieben. Dabei wurde insbesondere das Portfolio Management Team durch erfahrene Spezialisten verstärkt.

Geprägt wurde das Berichtsjahr jedoch in erster Linie von der sich im zweiten Halbjahr zuspitzenden, globalen Finanzkrise. Hatte der konservative Anlagestil der Bank, der kaum im Finanzsektor investiert war, am Anfang der Krise nur geringe Wertkorrekturen in den Vermögensverwaltungsmandaten ausgelöst, konnte man sich dem weltweiten Abwärtstrend in den letzten vier Monaten des Jahres über alle Anlageklassen hinweg nicht mehr entziehen. Des weiteren verzeichnete Rüd, Blass einen Rückgang des institutionellen Geschäfts, während das Private Banking weiter stabil blieb. Die Kundenvermögen («Assets under Management») verringerten sich um 39% auf CHF 5218 Mio.

Die Abnahme des Kundenvolumens und die sich im Verlauf des Jahres stark abschwächenden Marktaktivitäten führten zu einer Verringerung des Kommissionsertrages um rund ein Drittel auf CHF 25.2 Mio. Im Handelsgeschäft (Handel mit CHF-Obligationen und Handel in Anteilen von schweizerischen Immobilienfonds und Immobilienaktien) konnte in einem äusserst volatilen Markt ein Ertrag von CHF 7.4 Mio. generiert werden.

Der Personalaufwand wurde um 15.7% auf CHF 14.6 Mio. und der Sachaufwand um 9.9% auf CHF 23.5 Mio. reduziert. Das äusserst anspruchsvolle Jahr 2008 konnte dadurch mit einem kleinen Gewinn abgeschlossen werden.



Rolf Hänggi  
Präsident des Verwaltungsrates

**Bilanz/Abschluss per 31. Dezember 2008**

in CHF	31. Dezember 2008	Vorjahr
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	90 782 971.13	64 122 162.49
Forderungen gegenüber Banken	795 943 537.36	387 231 239.29
Forderungen gegenüber Kunden	15 754 914.24	17 208 226.14
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	23 138 515.01	46 130 742.42
Finanzanlagen	13 480 274.07	6 422 000.00
Beteiligungen	2.00	4.00
Sachanlagen	3 540 868.40	3 085 218.40
Rechnungsabgrenzungen	18 549 170.87	32 123 348.16
Sonstige Aktiven	33 877 653.14	26 482 399.52
<b>Total Aktiven</b>	<b>995 067 906.22</b>	<b>582 805 340.42</b>
Total Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften und qualifiziert Beteiligten	764 965 599.00	321 964 620.18

in CHF	31. Dezember 2008	Vorjahr
<b>Passiven</b>		
Verpflichtungen gegenüber Banken	31 544 736.93	95 832 006.26
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	814 903 326.26	324 717 225.72
Rechnungsabgrenzungen	13 147 060.95	20 832 055.23
Sonstige Passiven	9 612 149.35	5 378 682.23
Wertberichtigungen und Rückstellungen	26 049 313.83	25 380 733.62
Reserve für allgemeine Bankrisiken	0.00	0.00
Gesellschaftskapital	20 000 000.00	20 000 000.00
Allgemeine gesetzliche Reserve	18 030 000.00	16 870 000.00
Andere Reserven	60 000 000.00	60 000 000.00
Gewinnvortrag	34 637.36	26 058.17
Jahresgewinn	1 746 681.54	13 768 579.19
<b>Total Passiven</b>	<b>995 067 906.22</b>	<b>582 805 340.42</b>
Total Verpflichtungen gegenüber Konzerngesellschaften und qualifiziert Beteiligten	31 664 040.00	68 083 790.68
<b>Ausserbilanzgeschäfte</b>		
Eventualverpflichtungen	5 603 578.00	6 054 478.00
Unwiderrufliche Kreditzusagen	778 000.00	620 000.00
Derivative Finanzinstrumente		
– Positive Wiederbeschaffungswerte	6 974 232.00	472 892.00
– Negative Wiederbeschaffungswerte	6 963 826.00	2 677 724.17
– Kontraktvolumen	303 382 627.00	109 679 098.00
Treuhandgeschäfte	189 623 524.56	727 115 483.18

## Erfolgsrechnung 2008 und 2007

in CHF	1.1.–31.12. 2008	Vorjahr
<b>Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft</b>		
Erfolg aus dem Zinsengeschäft		
– Zins- und Diskontertrag	9 909 509.01	11 636 573.09
– Zinsaufwand	–8 610 243.15	–9 039 428.35
Subtotal Erfolg Zinsengeschäft	1 299 265.86	2 597 144.74
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		
– Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	25 819 341.49	40 411 004.45
– Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	72 132.55	70 408.36
– Kommissionsaufwand	–711 104.65	–1 799 154.77
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	25 180 369.39	38 682 258.04
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	7 407 967.23	8 848 074.02
Übriger ordentlicher Erfolg		
– Beteiligungsertrag	973 833.90	145 480.00
– Anderer ordentlicher Ertrag	11 994 058.84	12 004 538.46
– Anderer ordentlicher Aufwand	–2 109 385.00	0.00
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	10 858 507.74	12 150 018.46
Geschäftsaufwand		
– Personalaufwand	–14 580 365.63	–17 305 577.49
– Sachaufwand	–23 500 465.22	–26 082 668.90
Subtotal Geschäftsaufwand	–38 080 830.85	–43 388 246.39
<b>Bruttogewinn</b>	<b>6 665 279.37</b>	<b>18 889 248.87</b>

## Gewinnverwendung 2008 und 2007

in CHF	1.1.–31.12. 2008	Vorjahr
<b>Jahresgewinn</b>		
Bruttogewinn	6 665 279.37	18 889 248.87
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	–645 075.06	–462 786.00
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	–3 638 607.77	–741 229.67
Zwischenergebnis	2 381 596.54	17 685 233.20
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	37 629.51
Ausserordentlicher Aufwand	–13 829.00	0.00
Steuern	–621 086.00	–3 954 283.52
<b>Jahresgewinn</b>	<b>1 746 681.54</b>	<b>13 768 579.19</b>
<b>Gewinnverwendung</b>		
Jahresgewinn	1 746 681.54	13 768 579.19
Gewinnvortrag	34 637.36	26 058.17
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>1 781 318.90</b>	<b>13 794 637.36</b>
Gewinnverwendung		
– Auflösung andere Reserven	0.00	0.00
– Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve	0.00	–1 160 000.00
– Zuweisung an andere Reserven	0.00	0.00
– Ausschüttungen auf dem Gesellschaftskapital	0.00	–12 600 000.00
– Andere Gewinnverwendungen	0.00	0.00
<b>Gewinnvortrag</b>	<b>1 781 318.90</b>	<b>34 637.36</b>

## Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit

### Allgemeines, Personalbestand

Die Rüd, Blass & Cie AG betreibt in Zürich als Mitglied der Schweizer Börse (SIX) und der Eurex sowie als Teilnehmerin der Virt-x hauptsächlich das Effektengeschäft (Wertschriftenhandel, Brokergeschäft, Anlageberatung und Vermögensverwaltung). Die Dienstleistungen der Bank werden per Bilanzstichtag von 71 Personen erbracht, davon 2 in Ausbildung (Vorjahr 67, davon 3 in Ausbildung). Dies entspricht zeitbereinigt 67.3 Stellen (Vorjahr 60.5 Personen [Lehrlinge zu 50%]).

Die gesamte Informatik (Betrieb und Entwicklung) der Bank wurde im Jahr 2003 an eine externe Firma ausgelagert. Ebenfalls werden Bereiche zur Geschäftsunterstützung wie Rechtsdienst, Compliance, Finance und Buchführung, Interne Revision sowie Teile der Abwicklung von der Deutsche Bank Gruppe ausgeführt.

Um die Weichen für weiteres überdurchschnittliches Vermögens- und Gewinnwachstum im Schweizer Markt zu stellen, haben der Verwaltungsrat von Deutsche Bank (Schweiz) AG und der Verwaltungsrat von Rüd, Blass & Cie AG beschlossen, im Laufe des Geschäftsjahres 2009 die Privatbank Rüd, Blass & Cie. AG mit der Deutsche Bank (Schweiz) AG zu verschmelzen. Mit diesem Schritt einhergehend wird eine Optimierung des Leistungsangebotes beider Häuser für die vermögenden Schweizer Privatkunden sowie für Institutionelle.

### Handelsgeschäft

Die Handelsaktivitäten werden von spezialisierten Teams wahrgenommen. Die Bank bietet ihren Kunden die Ausführung und Abwicklung sämtlicher banküblicher Handelsgeschäfte an. Zur Förderung dieses Geschäftes hält die Bank auf eigene Rechnung Schuldtitel (Obligationen), Beteiligungstitel (Aktien, PS), Anlagefonds sowie davon abgeleitete derivative Finanzinstrumente vorwiegend in Schweizer Franken und in beschränktem Umfang auch in Fremdwährungen.

Im Handel mit Schuldtiteln für Kunden und für eigene Rechnung konzentriert sich die Bank hauptsächlich auf Titel von erstklassigen Emittenten. Zur Absicherung der entsprechenden Zinsänderungsrisiken auf den Handelsbeständen sowie zu Handelszwecken dürfen auch Zinsderivate eingesetzt werden.

Der Handel in Beteiligungspapieren wird hauptsächlich mit europäischen Aktien sowie entsprechenden Optionen betrieben. Der Handel in Anteilen von Anlagefonds konzentriert sich im Wesentlichen auf schweizerische Immobilienfonds. Der Handel mit Finanzderivaten beschränkt sich auf feste Termingeschäfte und Optionen für eigene und fremde Rechnung. Der Eigenhandel mit Fremdwährungen dient ausschliesslich dem Cash Management und ist auf Sorten und Devisen beschränkt, für welche ein liquider Markt besteht.

Im Rahmen der Handelstätigkeit borgt und verleiht die Bank Wertschriften. Zudem betreibt die Bank das Emissionsgeschäft in Wertschriften. Es findet kein Handel in Rohstoffen und Waren statt.

Der Handelsbestand setzt sich zum überwiegenden Teil aus notenbankfähigen und erstklassigen Schuldtiteln sowie erstklassigen Aktienengagements zusammen. Die dem Handel mit derivativen Instrumenten zugrunde gelegten Geschäftsprinzipien entsprechen den Richtlinien der Schweizerischen Bankiervereinigung.

Während des zweiten Semesters wurde der Handel in indirekten Immobilienanlagen schrittweise abgebaut. Im Januar 2009 wurde der Handel auf eigene Rechnung vollständig eingestellt.

### Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Der Hauptteil des Kommissions- und Dienstleistungsgeschäftes entfällt auf den Wertschriftenhandel sowie die Anlageberatung und Vermögensverwaltung für Privatkunden und institutionelle Kunden und die damit verbundenen Geschäftsbereiche.

### **Bilanzgeschäft**

Das Zinsdifferenzgeschäft spielt eine untergeordnete Rolle. Im Vordergrund steht dabei das Kundengeschäft. Die Ausleihungen an Kunden erfolgen fast ausschliesslich auf gedeckter Basis. Im Privatkundengeschäft werden Kredite in der Regel gegen Lombarddeckung gewährt.

Das Interbankengeschäft wird hauptsächlich in kurzen Laufzeiten betrieben und dient der Anlage der von Kunden entgegengenommenen Gelder.

### **Risiken, Risikomanagement**

Die Geschäftstätigkeit der Bank unterliegt insbesondere den teils starken, zyklischen Schwankungen der Finanzmärkte sowie den damit verbundenen Risiken. Durch laufende Marktbeobachtungen und Marktanalysen und eine aktive Risikosteuerung werden die negativen Auswirkungen aus den Marktrisiken, insbesondere die Kurs- und Zinsänderungsrisiken, begrenzt. Für Ausfallrisiken und andere Geschäftsrisiken, wie Abwicklungsrisiken und operationelle Risiken, bestehen Wertberichtigungen und Rückstellungen. Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit sind Kreditrisiken aus Ausleihungen und Währungsrisiken von geringerer Bedeutung.

Die Risikopolitik, welche vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung laufend auf ihre Angemessenheit überprüft wird, bildet die Basis für das Risikomanagement. Die einzelnen Risiken werden durch Limiten begrenzt, deren Einhaltung laufend überwacht wird. Darüber hinaus erfolgt eine Einbindung in die Risikoüberwachung der Deutsche Bank Gruppe.

Die Positionen aus dem Handelsgeschäft werden täglich bewertet.

Die Bankleitung wird mittels eines stufengerechten Führungsinformationssystems (MIS) über die Vermögens-, Finanz-, Liquiditäts- und Ertragslage sowie die damit verbundenen Risiken periodisch und bedarfsgerecht unterrichtet.

Der Verwaltungsrat hat sich mit der Analyse der wesentlichen Risiken, denen die Bank ausgesetzt ist, befasst. Diese Analyse basiert auf Daten und Instrumenten, welche die Bank im Rahmen ihres Risikomanagements einsetzt. Das Risikomanagement deckt im Wesentlichen die Marktrisiken, die Kreditrisiken, die operationellen Risiken sowie die Liquiditätsrisiken ab. Bei dieser Analyse hat der Verwaltungsrat das Interne Kontrollsystem, welches diese Risiken überwacht und begrenzt, einbezogen.

### Marktrisiken

Die Marktrisiken, welche vor allem Positionsrisiken aus Beteiligungstiteln, entsprechenden Derivaten und aus Fremdwährungen beinhalten, werden mit Limiten begrenzt. Die Überwachung der Handelspositionen sowie der strategischen Positionen erfolgt täglich.

### Zinsänderungsrisiken

Die Zinsänderungsrisiken, welche vor allem aus den Positionsrisiken in festverzinslichen Schuldtiteln und aus Immobilienfondsanteilen resultieren, werden mittels risikoadäquater Limiten begrenzt. Die übrigen Zinsänderungsrisiken aus dem Bilanz- und Ausserbilanzgeschäft werden im Rahmen des strategischen Bilanzstrukturmanagements (ALM) systematisch gesteuert und überwacht.

### Kreditrisiken

Unter die Risikopolitik fallen sämtliche Engagements, aus denen ein Verlust entstehen kann, wenn Gegenparteien nicht in der Lage sind, ihre Verpflichtungen rechtzeitig und/oder vollumfänglich zu erfüllen. Die Kreditrisiken werden mittels Risikoverteilung, Qualitätsanforderungen und Deckungsmargen begrenzt. Für die Kreditbewilligung, bei welcher die Kreditwürdigkeit und die Kreditfähigkeit nach einheitlichen Kriterien beurteilt werden, besteht eine risikoorientierte Kompetenzordnung der Entscheidungsgremien.

### Liquiditätsrisiken

Die dauernde Zahlungsbereitschaft wird im Rahmen der bankengesetzlichen Bestimmungen überwacht und gewährleistet. Die Eigenpositionen der Bank bestehen im Wesentlichen aus liquiden Titeln, wodurch die Marktliquiditätsrisiken von geringerer Bedeutung sind.

### Betriebs- und Rechtsrisiken

Betriebliche und rechtliche Risiken werden mittels interner Reglemente und Weisungen zur Aufbau- und Ablauforganisation beschränkt. Die Interne Revision der Deutsche Bank Gruppe prüft die interne Kontrolle regelmässig und erstattet ihren Bericht über deren Arbeiten direkt an den Verwaltungsrat. Zur Begrenzung und Bewirtschaftung der Rechtsrisiken werden fallweise externe Anwälte beigezogen.

### Eigenmittel-Offenlegung

Das FINMA-Rundschreiben 08/22 definiert die Anforderungen zur Berichterstattung über die Offenlegung der Eigenmittel.

Nach Randziffer 5 des FINMA-Rundschreibens 08/22 ist Rüd, Blass & Cie AG als ausländisch beherrschte Bank von der ausführlichen Offenlegungspflicht befreit, wenn vergleichbare Angaben auf Gruppenstufe im Ausland publiziert werden. Für Informationen zur konsolidierten Eigenmittelunterlegung des Deutsche Bank Konzerns verweisen wir auf den Finanzbericht zum Geschäftsjahr 2008 der Deutsche Bank AG, Aufsichtsrechtliches Kapitel auf Seite 244.

Zum Jahresende 2008 verfügte Rüd, Blass & Cie AG über einen Eigenmittelüberschuss von rund CHF 68 Mio. Die Eigenmittelquote belief sich auf 25%.

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

### Allgemeine Grundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts, des Bankengesetzes und der dazugehörigen Verordnung, den Richtlinien der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (RRV-FINMA) und den Statuten der Bank.

### Erfassung der Geschäftsvorfälle

Alle bis zum Bilanzstichtag abgeschlossenen Geschäfte werden erfasst und nach anerkannten Grundsätzen bewertet. Befristete Kundenkredite und -einlagen, Geldmarktgeschäfte, Geschäfte im Primärhandel des Wertpapieremissionsgeschäftes sowie Devisenkassa- und -termingeschäfte werden am Erfüllungstag (Settlement Date) bilanziert. Alle anderen Geschäftsvorfälle werden am Abschlusstag (Trade Date) in die Bilanz einbezogen. Die Erfolgsrechnung enthält den Erfolg dieser Geschäfte.

### Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die in einer Bilanzposition ausgewiesenen Detailpositionen werden grundsätzlich einzeln bewertet (Einzelbewertung).

### Umrechnung von Fremdwährungen

Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen verbucht. Bestände in fremden Währungen werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Tageskursen umgerechnet. Die aus der Fremdwährungsumrechnung resultierenden Kursgewinne und -verluste werden im Erfolg aus dem Handelsgeschäft verbucht.

Für die Währungsumrechnung wurden folgende Kurse verwendet:

### Bilanzstichtagskurs

	2008	Vorjahr
USD/CHF	1.066490	1.124041
EUR/CHF	1.485300	1.655600
GBP/CHF	1.559370	2.258663

### Flüssige Mittel, Forderungen und Verpflichtungen gegenüber Kunden und Banken

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert.

Forderungen, bei welchen die Bank es als unwahrscheinlich erachtet, dass der Schuldner seinen zukünftigen vertraglichen Verpflichtungen vollumfänglich nachkommen kann, gelten als gefährdet. Kundenforderungen werden spätestens dann als gefährdet eingestuft, wenn die vertraglich vereinbarten Zahlungen auf dem Kapitalbetrag und/oder die Zinsen 90 Tage oder länger ausstehend sind. Für gefährdete Forderungen werden Einzelwertberichtigungen aufgrund einer individuellen Beurteilung der Bonität der Schuldner und der Werthaltigkeit der Deckungen gebildet.

Zinsen und Kommissionen, die mehr als 90 Tage ausstehend sind, gelten als überfällig. Überfällige Zinsen und Zinsen, deren Eingang gefährdet ist, werden nicht mehr vereinnahmt, sondern direkt den Wertberichtigungen und Rückstellungen zugewiesen. Kundenforderungen werden ohne Aufgabe eines Rechtsanspruches zinslos gestellt, wenn die Einbringlichkeit der Zinsen derart zweifelhaft ist, dass die Abgrenzung nicht mehr als sinnvoll erachtet wird.

Alle Wertberichtigungen und Rückstellungen werden unter der entsprechenden Bilanzposition ausgewiesen. Es werden keine Aktiven direkt mit den Wertberichtigungen verrechnet.

Die im Rahmen des Handelsgeschäftes ausgeliehenen und geborgten Wertschriften sowie die Edelmetallkonti werden zu Marktwerten unter den Forderungen bzw. Verpflichtungen gegenüber Banken bzw. Kunden bilanziert. Die Securities-Lending-and-Borrowing-Transaktionen werden grundsätzlich als Vorschüsse gegen Deckung durch Wertschriften oder Bareinlage mit Verpfändung von eigenen Wertschriften behandelt.

#### **Handelsbestände in Wertschriften**

In den Handelsbeständen sind Schuld- sowie Beteiligungstitel, die nicht mit der Absicht der längerfristigen Anlage erworben werden, bilanziert. Die Bewertung der an einer anerkannten Börse oder an einem repräsentativen Markt gehandelten Titel erfolgt zum Fair Value am Bilanzstichtag. Bei Positionen, für die ausnahmsweise kein Fair Value ermittelbar ist, erfolgt die Bewertung nach dem Niederstwertprinzip. Die Verbuchung von Bewertungsanpassungen aus der Stichtagbewertung und der Handelstätigkeit erfolgt in der Position «Erfolg aus dem Handelsgeschäft». Dem Handelserfolg werden Zins- und Dividendenerträge aus den gehaltenen Handelsbeständen gutgeschrieben. Die Refinanzierungskosten werden dem Handelserfolg belastet und dem Zins- und Diskontertrag gutgeschrieben (Funding).

#### **Finanzanlagen**

Die Finanzanlagen beinhalten Wertschriften, die auf längere Sicht gehalten werden.

Festverzinsliche Schuldtitel sowie Wandel- und Optionsanleihen ausserhalb des Handelsbestandes werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet, sofern keine Absicht zur Haltung bis zur Endfälligkeit besteht.

Die mit der Absicht zur Haltung bis zur Endfälligkeit erworbenen Schuldtitel werden nach der Accrual-Methode bewertet. Dabei wird das Agio bzw. Disagio in der Bilanzposition über die Laufzeit bis zum Endverfall abgegrenzt. Zinsenbezogene realisierte Gewinne oder Verluste aus vorzeitiger Veräusserung oder Rückzahlung werden über die Restlaufzeit, d.h. bis zur ursprünglichen Endfälligkeit, abgegrenzt.

Strategische Positionen in Beteiligungstiteln werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet.

Die physischen Edelmetallbestände zur Deckung der ihnen gegenüberstehenden Verpflichtungen aus Edelmetallkonti werden zu Marktwerten bewertet.

#### **Beteiligungen**

Unter Beteiligungen werden Gesellschaftsanteile an branchenfremden und branchenzugehörigen Unternehmen bilanziert, die mit der Absicht der dauernden Anlage oder mit Infrastrukturcharakter (insbesondere Gemeinschaftswerke) gehalten werden, unabhängig vom stimmberechtigten Anteil. Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen.

#### **Sachanlagen**

Investitionen in neue Sachanlagen werden aktiviert und gemäss Anschaffungswertprinzip bewertet, wenn sie während mehr als einer Rechnungsperiode genutzt werden und die Aktivierungsuntergrenze übersteigen. Investitionen in bestehende Sachanlagen werden aktiviert, wenn dadurch der Markt- oder Nutzwert nachhaltig erhöht oder die Lebensdauer wesentlich verlängert wird. Bei der Folgebewertung werden die Sachanlagen zum Anschaffungswert, abzüglich der kumulierten Abschreibungen bilanziert.

Die Abschreibungen erfolgen planmässig über die geschätzte Nutzungsdauer der Anlage. Die Werthaltigkeit der Sachanlagen wird jährlich überprüft. Ergibt sich bei der Überprüfung der Werthaltigkeit eine veränderte Nutzungsdauer oder eine Wertminderung, wird der Restbuchwert planmässig über die restliche Nutzungsdauer abgeschrieben oder eine ausserplanmässige Abschreibung getätigt. Planmässige und allfällige zusätzliche ausserplanmässige Abschreibungen werden über die Erfolgsrechnung in der Position «Abschreibungen auf dem Anlagevermögen» verbucht. Fällt der Grund für die ausserplanmässige Abschreibung weg, erfolgt eine entsprechende Zuschreibung.

Die geschätzte Nutzungsdauer für einzelne Sachanlagekategorien ist wie folgt:

Sonstige Sachanlagen	max. 10 Jahre
Software, Informatik- und Kommunikationsanlagen	max. 4 Jahre

Die immateriellen Werte im Zusammenhang mit dem Aufbau einer neuen IT-Plattform werden ab Nutzungsbeginn über eine Dauer von drei Jahren linear abgeschrieben.

Realisierte Gewinne aus der Veräusserung von Sachanlagen werden über den «Ausserordentlichen Ertrag» verbucht, realisierte Verluste über die Position «Ausserordentlicher Aufwand».

### Rechnungsabgrenzungen

Die Bilanzierung der Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt zu betriebswirtschaftlichen Werten. Sie dienen der periodengerechten Erfolgsabgrenzung.

### Sonstige Aktiven und Passiven

Die in den «Sonstigen Aktiven» und «Sonstigen Passiven» bilanzierten Forderungen und Verpflichtungen sind zum Nominalwert bilanziert. Die Forderungen sind um betriebsnotwendige Abschreibungen korrigiert. Die Wiederbeschaffungswerte aus derivativen Finanzinstrumenten sind zum Marktwert bilanziert.

### Wertberichtigungen und Rückstellungen

Für alle am Bilanzstichtag erkennbaren Verlustrisiken werden nach dem Vorsichtsprinzip Einzelwertberichtigungen und -rückstellungen gebildet. Die Einzelwertberichtigungen und -rückstellungen werden passiviert. Für Länderrisiken wird nach individuell festgelegten Ansätzen vorgesorgt. Pauschalwertberichtigungen bestehen nicht.

Sämtliche Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit den Wertberichtigungen, Rückstellungen, Verlusten werden über die Bilanzposition «Wertberichtigungen und Rückstellungen» gebucht, so dass die tabellarische Darstellung im Anhang ein vollständiges Bild über diese Erfolge zeigt.

Die Position «Übrige Rückstellungen» besteht vorwiegend aus einer Wertberichtigung für Ausfallrisiken im Zusammenhang mit der Rückerstattung von indirekten Steuerforderungen.

### Steuern

Laufende Steuern sind wiederkehrende, in der Regel jährliche Gewinnsteuern. Einmalige oder transaktionsbezogene Steuern sind nicht Bestandteil der laufenden Steuern. Laufende Steuern auf dem Periodenergebnis werden in Übereinstimmung mit den lokalen steuerlichen Gewinnermittlungsvorschriften eruiert und als Aufwand der Rechnungsperiode erfasst, in welcher die entsprechenden Gewinne anfallen. Aus dem laufenden Gewinn geschuldete direkte Steuern werden als passive Rechnungsabgrenzungen verbucht.

### Vorsorgeverpflichtungen

Auf den 1. Januar 2008 wurden das Vermögen sowie die Verpflichtungen der Personalvorsorgestiftung der Mitarbeiter von Rüd, Blass & Cie AG in die Vorsorgeeinrichtung der Deutsche Bank (Schweiz) AG und der angeschlossenen Gesellschaften übertragen. Das Vorsorgevermögen und das der Deckung dienende Vermögen sind demnach in dieser rechtlich selbständigen Stiftung ausgegliedert. Der Vorsorgeplan wird gemäss Swiss GAAP FER 16 als beitragsorientiert behandelt. Die von der Rüd, Blass & Cie AG geleisteten Beiträge an die Vorsorgeeinrichtung werden im Personalaufwand erfasst. Die Personalvorsorgeeinrichtung erbringt dabei Leistungen sowohl im obligatorischen als auch überobligatorischen Bereich. Die Versicherung basiert auf einem teilautonomen Konzept, wobei Todesfall- und Invaliditätsrisiken extern rückgedeckt werden.

Die Bank beurteilt jährlich, ob aus der Vorsorgeeinrichtung für Rüd, Blass & Cie AG ein wirtschaftlicher Nutzen oder eine wirtschaftliche Verpflichtung besteht. Ein eventueller wirtschaftlicher Nutzen wird von der Bank nicht aktiviert, indessen im Anhang der Jahresrechnung ausgewiesen. Eine etwaige wirtschaftliche Verpflichtung wird unter der Position Wertberichtigungen und Rückstellungen passiviert, wobei die Bildung und Auflösung der Rückstellungen über den Personalaufwand geht.

Der nach Art. 44 Abs. 1 BVV2 vom Aktuar berechnete Deckungsgrad belief sich zum Jahresende 2008 auf rund 93%. Diese Unterdeckung stellt keine wirtschaftliche Verpflichtung der Organisation dar. Weiter verfügt die Personalvorsorgestiftung über zeitlich unbeschränkte Garantien seitens der patronalen Stiftung der Deutsche Bank (Schweiz) AG über CHF 363'200 sowie des Fürsorgefonds des Bankgeschäftes Rüd, Blass & Cie AG im Umfang von CHF 1'200'000.

### Eventualverpflichtungen, unwiderrufliche Zusagen, Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen sowie Treuhandgeschäfte

Der Ausweis in der Ausserbilanz erfolgt zum Nominalwert. Für absehbare Risiken werden Rückstellungen gebildet.

### Derivative Finanzinstrumente

Bezüglich der Geschäftspolitik und dem Risikomanagement wird auf die Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit verwiesen.

### Ausweis in der Ausserbilanz und im Anhang

In der Ausserbilanz und im Anhang sind die Wiederbeschaffungswerte der einzelnen Kontrakte in derivativen Finanzinstrumenten brutto, ergänzt mit den entsprechenden Kontraktvolumen, dargestellt.

Unter den derivativen Finanzinstrumenten sind offene derivative Finanzinstrumente (Termingeschäfte und Optionen) erfasst. Die Kassageschäfte werden in der Regel Lieferung gegen Zahlung innerhalb von drei Bankwerktagen abgewickelt.

### Bilanzierung

Der Wiederbeschaffungswert eines Derivatkontraktes spiegelt den möglichen Verlust bei Ausfall der Gegenpartei wider. Die Summe der positiven Wiederbeschaffungswerte entspricht dem Marktwert aller am Bilanzstichtag ausstehenden Verträge, welche Forderungen der Bank gegenüber Dritten darstellen. Der negative Wiederbeschaffungswert stellt die Summe der Verpflichtungen der Bank dar.

Die Wiederbeschaffungswerte aus als Eigenhändler abgeschlossenen Kontrakten werden unbeschrieben der erfolgsmässigen Behandlung bilanziert. Die Wiederbeschaffungswerte aus börslich gehandelten, in Kommission abgeschlossenen Kontrakten werden nur in dem Umfang bilanziert, als sie nicht vollständig mittels Margenhinterlagen gedeckt sind. Die Wiederbeschaffungswerte aus

ausserbörslich gehandelten, in Kommission abgeschlossenen Kontrakten werden auch dann ausgewiesen, wenn sie gedeckt sind.

Zudem werden in der Bilanz die positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte in dem Umfange verrechnet, als rechtlich durchsetzbare Verrechnungsvereinbarungen mit den entsprechenden Gegenparteien vorliegen.

## Behandlung in der Erfolgsrechnung

### Handelsgeschäfte

Die Bewertung aller derivativen Finanzinstrumente erfolgt zum Fair Value (mit Ausnahme der Derivate, die im Zusammenhang mit Absicherungstransaktionen verwendet werden). Sie werden als positive oder negative Wiederbeschaffungswerte unter den «Sonstigen Aktiven» resp. «Sonstigen Passiven» bilanziert. Der Fair Value basiert auf Marktkursen, Preisnotierungen von Händlern, Discounted-Cashflow- und Optionspreis-Modellen. Bei Transaktionen mit derivativen Finanzinstrumenten, welche zu Handelszwecken eingegangen werden, wird der realisierte und unrealisierte Erfolg über die Rubrik «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» verbucht.

### Absicherungsgeschäfte

Die Bank setzt ausserdem derivative Finanzinstrumente im Rahmen des Asset-and-Liability-Managements zur Steuerung von Zinsänderungs-, Währungs- und Ausfallrisiken ein. Die Absicherungsgeschäfte werden analog dem abgesicherten Grundgeschäft bewertet. Der Erfolg aus der Absicherung wird der gleichen Erfolgsposition zugewiesen wie der entsprechende Erfolg aus dem abgesicherten Geschäft. Bei der Absicherung von Zinsänderungsrisiken werden auch Makro-Hedges eingesetzt. Der Erfolg aus dem Absicherungsgeschäft wird in der Regel über den Zinsaufwand verbucht. Der Erfolg aus den für das Bilanzstrukturmanagement zur Bewirtschaftung der Zinsänderungsrisiken eingesetzten Derivate wird nach der

Accrual-Methode ermittelt. Dabei wird die Zinskomponente nach der Zinseszinsmethode über die Laufzeit bis zur Endfälligkeit abgegrenzt. Die aufgelaufenen Zinsen auf der Absicherungsposition werden im «Ausgleichskonto» unter den «Sonstigen Aktiven» resp. «Sonstigen Passiven» ausgewiesen.

Sicherungsbeziehungen, Ziele und Strategien des Absicherungsgeschäfts werden durch die Bank beim Abschluss des derivativen Absicherungsgeschäfts dokumentiert. Die Effektivität der Sicherungsbeziehung wird periodisch überprüft. Absicherungsgeschäfte, bei denen die Absicherungsbeziehung ganz oder teilweise nicht mehr wirksam ist, werden im Umfang des nicht wirksamen Teils wie Handelsgeschäfte behandelt.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzierungsdatum hat sich nichts ereignet, das eine andere Darstellung der Jahresrechnung erfordern würde.

### Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften

Änderungen gegenüber dem Vorjahr bestehen nicht.

## Übersicht der Deckungen von Ausleihungen und Ausserbilanzgeschäften

in CHF	Deckungsart			
	Hypothekarische Deckung	Andere Deckung	Ohne Deckung	Total
<b>Ausleihungen</b>				
Forderungen gegenüber Kunden	0.00	12 076 100.66	3 678 813.58	15 754 914.24
<b>Total Ausleihungen Berichtsjahr</b>	<b>0.00</b>	<b>12 076 100.66</b>	<b>3 678 813.58</b>	<b>15 754 914.24</b>
Vorjahr	0.00	14 460 595.54	2 747 630.60	17 208 226.14

<b>Ausserbilanz</b>				
Eventualverpflichtungen	0.00	5 603 578.00	0.00	5 603 578.00
Unwiderrufliche Kreditzusagen	0.00	0.00	778 000.00	778 000.00
<b>Total Ausserbilanz Berichtsjahr</b>	<b>0.00</b>	<b>5 603 578.00</b>	<b>778 000.00</b>	<b>6 381 578.00</b>
Vorjahr	0.00	6 054 478.00	620 000.00	6 674 478.00

in CHF	Bruttoschuld- betrag	Geschätzte Verwertungserlöse der Sicherheiten	Nettoschuld- betrag	Einzelwert- berichtigungen
Gefährdete Forderungen				
<b>Berichtsjahr</b>	<b>112 569.18</b>	<b>0.00</b>	<b>112 569.18</b>	<b>112 569.18</b>
Vorjahr	112 569.18	0.00	112 569.18	112 569.18

## Aufgliederung der Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen

in CHF	Berichtsjahr	Vorjahr
<b>Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen</b>		
– Schuldtitel		
Börsenkotierte*	16 674 827.50	42 108 357.62
– Beteiligungstitel**	6 463 687.51	4 022 384.80
<b>Total Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen</b>	<b>23 138 515.01</b>	<b>46 130 742.42</b>
davon repofähige Wertschriften gemäss Liquiditätsvorschriften	14 624 827.50	19 191 550.00

Die in anderen Bilanzpositionen enthaltenen wesentlichen Forderungen und Verpflichtungen, die zu Marktwerten bewertet werden und deren Ergebnis im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» ausgewiesen wird:

– Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente aus Handelsbeständen (Sonstige Aktiven)	0.00	0.00
– Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente aus Handelsbeständen (Sonstige Passiven)	0.00	2 231 570.17

\* Börsenkotiert = an einer anerkannten Börse gehandelt

\*\* Inklusive Anteile an Anlagefonds

## Aufgliederung der Finanzanlagen

in CHF	Buchwert		Fair Value **	
	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr
Beteiligungstitel	13 480 274.07	6 422 000.00	14 209 470.00	7 856 826.20
— davon qualifizierte Beteiligungen*	12 342 225.00	6 422 000.00	12 342 225.00	7 856 826.20
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>13 480 274.07</b>	<b>6 422 000.00</b>	<b>14 209 470.00</b>	<b>7 856 826.20</b>
davon repofähige Wertschriften gemäss Liquiditätsvorschriften	0.00	0.00	0.00	0.00

\* Mindestens 10% des Kapitals oder der Stimmen

\*\* Angabe nur für Finanzanlagen, die nach dem Niederstwertprinzip bewertet werden

## Beteiligungen

in CHF	Berichtsjahr	Vorjahr
Ohne Kurswert	2.00	4.00
<b>Total Beteiligungen</b>	<b>2.00</b>	<b>4.00</b>

## Angabe von Firmenname, Sitz, Geschäftstätigkeit, Gesellschaftskapital und Beteiligungsquote (Stimm- und Kapitalanteile sowie allfällige vertragliche Bindungen) der wesentlichen Beteiligungen

	Gesellschaftskapital	Bilanzposition	Geschäftstätigkeit
<b>Firmenname, Sitz, Grundkapital</b>			
Zürich Swiss Value AG, Zürich CHF	100 000	Finanzanlagen	Beteiligungsgesellschaft

Im Berichtsjahr wurde das den Publikumsaktionären von Zürich Swiss Value offerierte Rückkaufsangebot angenommen und gemäss Vorlage der Anteil der Bank an der Beteiligungsgesellschaft auf knapp über 50% erhöht. Es ist nicht die Absicht der Bank, die Anteile der Zürich Swiss Value als dauernde Anlage längerfristig zu halten. Der Nennwert der Aktien ist im Jahresverlauf reduziert worden.

## Anlagespiegel

in CHF	Anschaffungs- wert	Bisher aufgelaufene Abschreibungen
<b>Beteiligungen</b>		
Minderheitsbeteiligungen	4.00	0.00
<b>Total Beteiligungen</b>	<b>4.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Sachanlagen</b>		
Übrige Sachanlagen	4 026 631.92	-1 341 144.92
Selbst erstellte oder erworbene EDV-Programme	399 731.40	0.00
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>4 426 363.32</b>	<b>-1 341 144.92</b>

Brandversicherungswert der übrigen Sachanlagen

Verpflichtungen: zukünftige Leasingraten aus Operational Leasing

Es bestehen keine aktivierten Gründungs-, Kapitalerhöhungs- und Organisationskosten.

\* Stimmanteil 2007 bereinigt durch die Anzahl ausstehender Aktien

\*\* Investitionen in übrige Sachanlagen werden entsprechend den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen der Bank linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben

Berichtsjahr			Vorjahr		
Kapitalanteil an Gesellschaft in CHF	Stimmanteil in %	Kapitalanteil in %	Kapitalanteil an Gesellschaft in CHF	Stimmanteil* in %	Kapitalanteil in %
50 083.00	50.083	50.083	1 900 000.00	21.30	19.00

					Berichtsjahr
Buchwert Ende Vorjahr	Umgliederungen	Investitionen	Desinvestitionen	Abschreibungen**	Buchwert Ende Berichtsjahr
4.00	0.00	0.00	-2.00	0.00	2.00
<b>4.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-2.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2.00</b>
2 685 487.00	0.00	681 052.06	-13 827.00	-645 075.06	2 707 637.00
399 731.40	0.00	433 500.00	0.00	0.00	833 231.40
<b>3 085 218.40</b>	<b>0.00</b>	<b>1 114 552.06</b>	<b>-13 827.00</b>	<b>-645 075.06</b>	<b>3 540 868.40</b>
20 000 000.00					20 000 000.00
143 704.15					134 292.11

## Sonstige Aktiven und Sonstige Passiven

in CHF	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Sonstige Aktiven	Sonstige Passiven	Sonstige Aktiven	Sonstige Passiven
Wiederbeschaffungswerte aus derivativen Finanzinstrumenten				
– Kontrakte als Eigenhändler	6 974 232.00	6 963 826.00	472 892.00	2 677 724.17
– Kontrakte als Kommissionär	0.00	0.00	0.00	0.00
Total derivative Finanzinstrumente	6 974 232.00	6 963 826.00	472 892.00	2 677 724.17
Ausgleichskonto	0.00	0.00	0.00	0.00
Indirekte Steuern und Abgaben	26 838 828.64	2 511 096.28	26 003 828.40	2 368 539.12
Übrige Aktiven und Passiven	64 592.50	137 227.07	5 679.12	332 418.94
<b>Total Sonstige Aktiven und Sonstige Passiven</b>	<b>33 877 653.14</b>	<b>9 612 149.35</b>	<b>26 482 399.52</b>	<b>5 378 682.23</b>

## Angabe der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven und der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

in CHF	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Forderungsbetrag bzw. Buchwert	Verpflichtungen bzw. davon beansprucht	Forderungsbetrag bzw. Buchwert	Verpflichtungen bzw. davon beansprucht
<b>Verpfändete Aktiven</b>				
Forderungen gegenüber Banken	10 268 623.65	10 268 623.65	30 105 000.00	30 105 000.00
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	16 631 322.00	16 631 322.00	19 948 850.00	19 948 850.00
<b>Total verpfändete Aktiven</b>	<b>26 899 945.65</b>	<b>26 899 945.65</b>	<b>50 053 850.00</b>	<b>50 053 850.00</b>

	Berichtsjahr	Vorjahr
<b>Darlehensgeschäfte und Pensionsgeschäfte mit Wertschriften</b>		
Forderungen aus Barhinterlagen im Zusammenhang mit Securities-Borrowing- und Reverse-Repurchase-Geschäften	2 200 000.00	–

## Angabe der Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen

in CHF	Nominalwert 31.12.2008
<b>Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR)</b>	
Patronaler Fonds – Fürsorgefonds des Bankgeschäftes Rüd, Blass & Cie AG	2 668 829.00
Patronaler Fonds – Arbeitgeber-Vorsorgeplan zu Gunsten des Personals der Deutsche Bank (Schweiz) AG und der angeschlossenen Gesellschaften*	2 077 978.29
<b>Total</b>	<b>4 746 807.29</b>

\* Anteil Rüd, Blass & Cie AG Bankgeschäft

in CHF	Über-/ (Unter)deckung 31.12.2008
<b>Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand</b>	
Patronaler Fonds – Fürsorgefonds des Bankgeschäftes Rüd, Blass & Cie AG a)	1 607 112.00
Patronaler Fonds – Arbeitgeber-Vorsorgeplan zu Gunsten des Personals der Deutsche Bank (Schweiz) AG und der angeschlossenen Gesellschaften b)	20 192 000.00
Vorsorgeeinrichtungen mit Überdeckung	–
Vorsorgeeinrichtungen mit Unterdeckung	–17 900 000.00
<b>Total</b>	<b>3 899 112.00</b>

Basis: Geprüfte Rechnungsabschlüsse 2007 bzw. Schätzungen 2008 des Arbeitgeber-Vorsorgeplans sowie der Personal-Vorsorgeeinrichtung der Deutsche Bank (Schweiz) AG und der angeschlossenen Gesellschaften nach FER 26.  
Geprüfter Rechnungsabschluss 2007 bzw. ungeprüfter Abschluss 2008 des Fürsorgefonds des Bankgeschäftes Rüd, Blass & Cie AG nach FER 26.

a) Überdeckung des Fürsorgefonds des Bankgeschäftes Rüd, Blass & Cie AG.

b) Überdeckung des Arbeitgeber-Vorsorgeplans der Deutsche Bank (Schweiz) AG und der angeschlossenen Gesellschaften.

c) Anteil Rüd, Blass & Cie. AG im Arbeitgeber-Vorsorgeplan zu Gunsten des Personals der Deutsche Bank (Schweiz) AG und der angeschlossenen Gesellschaften.  
Nicht eingeschlossen ist eine bestehende Patronatserklärung von anteilig CHF 363 200 zu Gunsten des Vorsorgeplans.  
Weiter enthalten ist der wirtschaftliche Anteil aus dem Fürsorgefonds des Bankgeschäftes Rüd, Blass & Cie AG, abzüglich der Patronatserklärung im Umfang von CHF 1 200 000.

2008 wurde aus der Arbeitgeberstiftung der Deutsche Bank (Schweiz) AG eine Überweisung von insgesamt CHF 5 000 000 in die ordentliche Vorsorgeeinrichtung geleistet.  
Dieser Übertrag ist in den vorliegenden Zahlen berücksichtigt.

Der wirtschaftliche Anteil der Organisation ist im ausgewiesenen Betrag der Arbeitgeberbeitragsreserve enthalten.

Der Deckungsgrad der Vorsorgeeinrichtung liegt per Ende 2008 voraussichtlich bei 93%, was aber nicht zu einer wirtschaftlichen Verpflichtung führt.  
Zum Bilanzstichtag bestanden keine Verbindlichkeiten der Bank gegenüber der Vorsorgeeinrichtung.

Verwendungsverzicht 31.12.2008	Andere Wertberichtigungen 31.12.2008	Diskont 31.12.2008	Bilanz 31.12.2008	Bilanz 31.12.2007	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand 2008	2007
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-

Wirtschaftlicher Anteil der Organisation c) 31.12.2008	31.12.2007	Veränderung zum Vorjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand 2008	2007
1 600 710.00	4 265 953.00	-2 665 243.00	-	-	-
1 833 433.60	-	1 833 433.60	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-1 625 320.00	-468 000.00	-1 157 320.00	-	869 281.00	1 074 000.00
<b>1 808 823.60</b>	<b>3 797 953.00</b>	<b>-1 989 129.40</b>	<b>-</b>	<b>869 281.00</b>	<b>1 074 000.00</b>

## Ausstehende Obligationenanleihen

keine

## Darstellung der Wertberichtigungen und Rückstellungen sowie der Reserven für allgemeine Bankrisiken und ihrer Veränderungen im Laufe des Berichtsjahres

in CHF

	Stand Ende Vorjahr
Rückstellungen für latente Steuern	0.00
Wertberichtigungen und Rückstellungen für Ausfall- und andere Risiken:	
– Wertberichtigungen und Rückstellungen für Ausfallrisiken (Delkredere- und Länderrisiken)	112 569.18
– Wertberichtigungen und Rückstellungen für andere Geschäftsrisiken (operationelle Risiken)	0.00
– Übrige Rückstellungen	25 268 164.44
<b>Total Wertberichtigungen und Rückstellungen</b>	<b>25 380 733.62</b>
Abzüglich: mit den Aktiven direkt verrechnete Wertberichtigungen	0.00
<b>Total Wertberichtigungen und Rückstellungen gemäss Bilanz</b>	<b>25 380 733.62</b>

Die Position «Übrige Rückstellungen» besteht vorwiegend aus einer Wertberichtigung für Ausfallrisiken im Zusammenhang mit der Rückerstattung von indirekten Steuerforderungen.

## Darstellung des Gesellschaftskapitals und Angabe von Kapitaleignern mit Beteiligungen von über 5% aller Stimmrechte

### Gesellschaftskapital

Aktienkapital (Inhaberaktien)

**Total Gesellschaftskapital**

Bedeutende Kapitaleigner und stimmrechtsgebundene Gruppen von Kapitaleignern mit Stimmrecht  
Deutsche Bank (Schweiz) AG, Genf/Deutsche Bank Gruppe

Die AXA SA Group, Paris, hält 5.36% der Deutsche Bank AG Aktien.  
Ansonsten gibt es keine bekannten Aktionäre, die am 31.12.2008 mindestens 5% am Grundkapital der Deutsche Bank Gruppe halten.

Zweckkonforme Verwendungen	Änderung der Zweckbestimmung (Umbuchungen)	Wiedereingänge, gefährdete Zinsen, Währungsdifferenzen	Neubildungen zulasten Erfolgsrechnung	Auflösungen zugunsten Erfolgsrechnung	Stand Ende Berichtsjahr
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	112 569.18
0.00	0.00	0.00	20 000.00	0.00	20 000.00
-176 966.68	646 940.99	0.00	178 605.90	0.00	25 916 744.65
<b>-176 966.68</b>	<b>646 940.99</b>	<b>0.00</b>	<b>198 605.90</b>	<b>0.00</b>	<b>26 049 313.83</b>
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>-176 966.68</b>	<b>646 940.99</b>	<b>0.00</b>	<b>198 605.90</b>	<b>0.00</b>	<b>26 049 313.83</b>

Berichtsjahr			Vorjahr		
Gesamtnominalwert CHF	Stückzahl	Dividendenberechtigtes Kapital CHF	Gesamtnominalwert CHF	Stückzahl	Dividendenberechtigtes Kapital CHF
20 000 000.00	20 000	20 000 000.00	20 000 000.00	20 000	20 000 000.00
<b>20 000 000.00</b>	<b>20 000</b>	<b>20 000 000.00</b>	<b>20 000 000.00</b>	<b>20 000</b>	<b>20 000 000.00</b>

Berichtsjahr		Vorjahr	
Nominal CHF	Anteil in %	Nominal CHF	Anteil in %
20 000 000.00	100.00 %	20 000 000.00	100.00 %

## Nachweis des Eigenkapitals

in CHF	
<b>Eigenkapital am Anfang des Berichtsjahres</b>	
Gesellschaftskapital	20 000 000.00
Einbezahltes Gesellschaftskapital (Subtotal)	20 000 000.00
Allgemeine gesetzliche Reserve	16 870 000.00
Andere Reserven	60 000 000.00
Bilanzgewinn	13 794 637.36
<b>Total Eigenkapital am Anfang des Berichtsjahres (vor Gewinnverwendung)</b>	<b>110 664 637.36</b>
+/- Jahresgewinn/Jahresverlust des Berichtsjahres	1 746 681.54
– Dividende aus dem Jahresgewinn des Vorjahres	–12 600 000.00
– Andere Ausschüttungen aus den Reserven	0.00
<b>Total Eigenkapital am Ende des Berichtsjahres (vor Gewinnverwendung)</b>	<b>99 811 318.90</b>
<b>Davon Gesellschaftskapital</b>	
Gesellschaftskapital	20 000 000.00
Einbezahltes Gesellschaftskapital (Subtotal)	20 000 000.00
Allgemeine gesetzliche Reserve	18 030 000.00
Andere Reserven	60 000 000.00
Bilanzgewinn	1 781 318.90

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

## Darstellung der Fälligkeitsstruktur des Umlaufvermögens und des Fremdkapitals

		auf Sicht	kündbar
in CHF			
<b>Umlaufvermögen</b>			
		90 782 971.13	–
	Flüssige Mittel		
	Forderungen gegenüber Banken	83 046 479.51	–
	Forderungen gegenüber Kunden	–	7 935 807.99
	Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	6 463 687.51	–
	Finanzanlagen	13 480 274.07	–
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>Berichtsjahr</b>	<b>193 773 412.22</b>	<b>7 935 807.99</b>
	Vorjahr	216 415 044.20	138 310 342.14
<b>Fremdkapital</b>			
	Verpflichtungen gegenüber Banken	12 809 570.18	–
	Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	746 835 294.57	19 891 054.24
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>Berichtsjahr</b>	<b>759 644 864.75</b>	<b>19 891 054.24</b>
	Vorjahr	164 998 479.38	116 779 644.16

					fällig	
innert 3 Monaten	nach 3 Monaten bis zu 12 Monaten	nach 12 Monaten bis zu 5 Jahren	nach 5 Jahren	immobilisiert	Total	
–	–	–	–	–	90 782 971.13	
642 584 557.85	42 187 500.00	28 125 000.00	–	–	795 943 537.36	
5 365 781.75	1 853 324.50	600 000.00	–	–	15 754 914.24	
8 333 240.00	3 607 200.00	4 734 387.50	–	–	23 138 515.01	
–	–	–	–	–	13 480 274.07	
<b>656 283 579.60</b>	<b>47 648 024.50</b>	<b>33 459 387.50</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>939 100 211.81</b>	
29 202 060.00	51 061 924.00	86 125 000.00	–	–	521 114 370.34	
12 079 986.75	1 450 000.00	5 205 180.00	–	–	31 544 736.93	
46 796 240.45	1 380 737.00	–	–	–	814 903 326.26	
<b>58 876 227.20</b>	<b>2 830 737.00</b>	<b>5 205 180.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>846 448 063.19</b>	
109 445 508.44	13 975 600.00	15 350 000.00	–	–	420 549 231.98	

## Angabe der Forderungen und Verpflichtungen gegenüber verbundenen Gesellschaften sowie Organkredite

in CHF	Berichtsjahr	Vorjahr
Forderungen gegenüber verbundenen Gesellschaften	0.00	0.00
Verpflichtungen gegenüber verbundenen Gesellschaften	7 143.40	5 840.60
Organkredite	50 208.80	918 811.50
<b>Total</b>	<b>57 352.20</b>	<b>924 652.10</b>

Transaktionen mit nahestehenden Personen:

Mit den nahestehenden Personen (insbesondere Mutter- und Schwestergesellschaften) werden Transaktionen wie Wertschriftengeschäfte und Geldmarktanlagen zu Konditionen durchgeführt, wie sie für Dritte zur Anwendung gelangen.

Den Geschäftsleitungsmitgliedern werden die banküblichen Mitarbeiterkonditionen gewährt. Den Mitgliedern des Verwaltungsrates werden mindestens die banküblichen Mitarbeiterkonditionen in Rechnung gestellt.

Als Organkredite gelten Forderungen gegenüber Mitgliedern des Verwaltungsrates, der obersten Geschäftsleitung sowie der aktienrechtlichen Revisionsstelle und den von diesen beherrschten Gesellschaften. Kredite an Organe werden zu banküblichen Personalkonditionen gewährt, und Kredite an von diesen beherrschten Gesellschaften werden zu den bankenüblichen Kundenkonditionen eingeräumt.

## Darstellung der Aktiven und Passiven, aufgliedert nach In- und Ausland

in CHF	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
<b>Aktiven</b>				
Flüssige Mittel	90 782 971.13	0.00	64 122 162.49	0.00
Forderungen gegenüber Banken	586 982 664.72	208 960 872.64	246 605 989.29	140 625 250.00
Forderungen gegenüber Kunden	14 632 796.21	1 122 118.03	13 597 203.31	3 611 022.83
Handelsbestand in Wertschriften und Edelmetallen	21 088 515.01	2 050 000.00	36 001 580.42	10 129 162.00
Finanzanlagen	13 480 274.07	0.00	6 422 000.00	0.00
Beteiligungen	2.00	0.00	4.00	0.00
Sachanlagen	3 540 868.40	0.00	3 085 218.40	0.00
Rechnungsabgrenzungen	17 363 974.93	1 185 195.94	25 115 456.50	7 007 891.66
Sonstige Aktiven	31 819 931.92	2 057 721.22	26 463 581.52	18 818.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>779 691 998.39</b>	<b>215 375 907.83</b>	<b>421 413 195.93</b>	<b>161 392 144.49</b>
<b>Passiven</b>				
Verpflichtungen gegenüber Banken	31 470 688.63	74 048.30	91 044 661.77	4 787 344.49
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	679 412 940.39	135 490 385.87	284 120 906.46	40 596 319.26
Rechnungsabgrenzungen	10 158 985.93	2 988 075.02	17 953 939.12	2 878 116.11
Sonstige Passiven	4 866 014.29	4 746 135.06	5 378 682.23	0.00
Wertberichtigungen und Rückstellungen	26 049 313.83	0.00	25 380 733.62	0.00
Gesellschaftskapital	20 000 000.00	0.00	20 000 000.00	0.00
Allgemeine gesetzliche Reserve	18 030 000.00	0.00	16 870 000.00	0.00
Andere Reserven	60 000 000.00	0.00	60 000 000.00	0.00
Gewinn-/Verlustvortrag	34 637.36	0.00	26 058.17	0.00
Jahresgewinn	1 746 681.54	0.00	13 768 579.19	0.00
<b>Total Passiven</b>	<b>851 769 261.97</b>	<b>143 298 644.25</b>	<b>534 543 560.56</b>	<b>48 261 779.86</b>

## Darstellung des Totals der Aktiven, aufgliedert nach Ländern bzw. Ländergruppen

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	absolut CHF	Anteil in %	absolut CHF	Anteil in %
<b>Aktiven</b>				
<b>Europa</b>				
Schweiz	779 691 998.39	78.3	421 413 195.93	72.3
Deutschland	210 578 782.79	21.2	148 896 119.32	25.5
Frankreich	0.00	0.0	563 286.35	0.1
England	1.06	0.0	1 773 651.15	0.3
Italien	2 050 000.00	0.2	2 114 990.98	0.4
Österreich	481.89	0.0	2 554.85	0.0
Niederlande	723.40	0.0	3 112 942.50	0.5
Spanien	32 368.18	0.0	192.71	0.0
Fürstentum Liechtenstein	13 554.99	0.0	552 314.15	0.1
Luxemburg	250.00	0.0	332.65	0.0
Diverse	0.26	0.0	3 350.32	0.0
<b>Nordamerika</b>	2 692 833.93	0.3	2 883 309.47	0.5
<b>Übrige Länder</b>	6 911.33	0.0	1 489 100.04	0.3
<b>Total Aktiven</b>	<b>995 067 906.22</b>	<b>100.00</b>	<b>582 805 340.42</b>	<b>100.0</b>

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

## Darstellung der Aktiven und Passiven, aufgegliedert nach Währungen

---

### Aktiven

Flüssige Mittel  
Forderungen gegenüber Banken  
Forderungen gegenüber Kunden  
Handelsbestand in Wertschriften und Edelmetallen  
Finanzanlagen  
Beteiligungen  
Sachanlagen  
Rechnungsabgrenzungen  
Sonstige Aktiven

#### Total bilanzwirksame Aktiven

---

Lieferansprüche aus Devisenkassa-, Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäften

#### Total Aktiven

---

---

### Passiven

Verpflichtungen gegenüber Banken  
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden  
Rechnungsabgrenzungen  
Sonstige Passiven  
Wertberichtigungen und Rückstellungen  
Gesellschaftskapital  
Allgemeine gesetzliche Reserve  
Andere Reserven  
Gewinnvortrag  
Jahresgewinn

#### Total bilanzwirksame Passiven

---

Lieferverpflichtungen aus Devisenkassa-, Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäften

#### Total Passiven

---

---

### Nettoposition pro Währung

---

Währungen, umgerechnet in CHF					
CHF	EUR	USD	Edelmetalle	Übrige	Total in CHF
89 939 255.69	757 406.46	75 167.28	–	11 141.70	90 782 971.13
740 819 950.23	23 877 718.04	22 610 945.86	4 939 491.32	3 695 431.91	795 943 537.36
15 251 508.15	315 110.99	188 245.56	–	49.54	15 754 914.24
23 138 515.01	–	–	–	–	23 138 515.01
12 342 225.00	1 138 049.07	–	–	–	13 480 274.07
2.00	–	–	–	–	2.00
3 540 868.40	–	–	–	–	3 540 868.40
17 868 341.71	650 244.15	3 453.13	–	27 131.88	18 549 170.87
33 875 836.08	1 756.37	60.67	–	0.02	33 877 653.14
<b>936 776 502.27</b>	<b>26 740 285.08</b>	<b>22 877 872.50</b>	<b>4 939 491.32</b>	<b>3 733 755.05</b>	<b>995 067 906.22</b>
46 276 218.79	137 328 004.21	108 083 831.07	11 685 048.50	9 536.46	303 382 639.03
<b>983 052 721.06</b>	<b>164 068 289.29</b>	<b>130 961 703.57</b>	<b>16 624 539.82</b>	<b>3 743 291.51</b>	<b>1 298 450 545.25</b>
31 220 512.79	124 399.97	156 875.27	–	42 948.90	31 544 736.93
760 144 937.85	24 387 179.08	22 212 970.37	4 939 496.34	3 218 742.62	814 903 326.26
10 986 229.75	1 991 427.14	125 137.12	–	44 266.94	13 147 060.95
9 608 028.98	3 981.35	139.02	–	–	9 612 149.35
26 049 313.83	–	–	–	–	26 049 313.83
20 000 000.00	–	–	–	–	20 000 000.00
18 030 000.00	–	–	–	–	18 030 000.00
60 000 000.00	–	–	–	–	60 000 000.00
34 637.36	–	–	–	–	34 637.36
1 746 681.54	–	–	–	–	1 746 681.54
<b>937 820 342.10</b>	<b>26 506 987.54</b>	<b>22 495 121.78</b>	<b>4 939 496.34</b>	<b>3 305 958.46</b>	<b>995 067 906.22</b>
46 279 936.33	137 326 624.98	108 080 620.36	11 685 048.50	–	303 372 230.17
<b>984 100 278.43</b>	<b>163 833 612.52</b>	<b>130 575 742.14</b>	<b>16 624 544.84</b>	<b>3 305 958.46</b>	<b>1 298 440 136.39</b>
<b>-1 047 561.87</b>	<b>234 681.27</b>	<b>385 961.43</b>	<b>-5.02</b>	<b>437 333.05</b>	

## Aufgliederung der Eventualverpflichtungen

in CHF	Berichtsjahr	Vorjahr
Kreditsicherungsgarantien	5 603 578.00	6 054 478.00
<b>Total Eventualverpflichtungen</b>	<b>5 603 578.00</b>	<b>6 054 478.00</b>

## Verpflichtungskredite

keine

## Aufgliederung der am Jahresende offenen derivaten Finanzinstrumente\*

in CHF	Positive Wieder- beschaffungswerte	Negative Wieder- beschaffungswerte	Kontraktvolumen**
<b>Zinsinstrumente</b>			
Terminkontrakte	–	–	–
Optionen (OTC)	–	–	–
Optionen (exchange traded)	–	–	–
Futures	–	–	–
<b>Devisen</b>			
Terminkontrakte	6 974 232.00	6 963 826.00	303 382 627.00
Optionen (OTC)	–	–	–
<b>Beteiligungstitel</b>			
Terminkontrakte	–	–	–
Optionen (OTC)	–	–	–
Optionen (exchange traded)	–	–	–
<b>Übrige</b>			
Terminkontrakte	–	–	–
Optionen (OTC)	–	–	–
Optionen (exchange traded)	–	–	–
<b>Total Berichtsjahr</b>	<b>6 974 232.00</b>	<b>6 963 826.00</b>	<b>303 382 627.00</b>
davon nicht erfüllte Kassageschäfte	0.00	0.00	0.00
<b>Total Vorjahr</b>	<b>472 892.00</b>	<b>2 677 724.17</b>	<b>109 679 098.00</b>
davon nicht erfüllte Kassageschäfte	0.00	0.00	0.00

\* Am Bilanzstichtag bestanden lediglich offene derivative Finanzinstrumente als Handelsinstrumente. Es bestanden keine Nettingverträge.

\*\* Bruttowert der Käufe und Verkäufe.

## Analyse der Derivate nach Art der Gegenparteien

in CHF		Positive Wieder- beschaffungswerte	Negative Wieder- beschaffungswerte	Kontraktvolumen
<b>Banken und Broker</b>				
mit Laufzeiten bis zu 1 Jahr		4 725 481.00	1 977 698.00	140 729 567.00
mit Laufzeiten über 1 Jahr		133 181.00	133 181.00	12 156 324.00
<b>Kunden</b>				
mit Deckung		2 115 570.00	4 852 947.00	150 496 736.00
ohne Deckung		–	–	–
<b>Total</b>	<b>Berichtsjahr</b>	<b>6 974 232.00</b>	<b>6 963 826.00</b>	<b>303 382 627.00</b>
	davon nicht erfüllte Kassageschäfte	0.00	0.00	0.00
<b>Total</b>	<b>Vorjahr</b>	<b>472 892.00</b>	<b>2 677 724.17</b>	<b>109 679 098.00</b>
	davon nicht erfüllte Kassageschäfte	0.00	0.00	0.00

## Aufgliederung der Treuhandgeschäfte

	Währungen, umgerechnet in CHF				Total in CHF
	CHF	EUR	USD	Übrige	
Treuhandanlagen bei Drittbanken	–	4 158 840.00	–	–	4 158 840.00
Treuhandanlagen bei Konzernbanken und verbundenen Banken	128 699 000.00	24 742 127.40	27 908 976.81	4 114 580.35	185 464 684.56
<b>Total Treuhand- geschäfte</b>	<b>128 699 000.00</b>	<b>28 900 967.40</b>	<b>27 908 976.81</b>	<b>4 114 580.35</b>	<b>189 623 524.56</b>
Vorjahr	639 345 000.00	34 827 201.60	44 091 593.04	8 851 688.54	727 115 483.18

## Kundenvermögen

in CHF	Berichtsjahr	Vorjahr
<b>Art der Kundenvermögen</b>		
Vermögen in eigenverwalteten Fonds	0.00	0.00
Vermögen mit Verwaltungsmandat	3 191 889 000.00	5 669 803 000.00
Übrige Kundenvermögen	2 025 850 000.00	2 940 227 000.00
<b>Total Kundenvermögen (inkl. Doppelzählungen)</b>	<b>5 217 739 000.00</b>	<b>8 610 030 000.00</b>
Davon Doppelzählungen	0.00	0.00
Netto-Neugeld-Zufluss/-Abfluss	-2 159 197 000.00	-7 696 000.00

Berechnung gemäss Tabelle Q der von der FINMA erlassenen Richtlinien zu den Rechnungslegungsvorschriften.

Die Kundenvermögen beinhalten die von Rüd, Blass zu Anlagezwecken verwalteten oder gehaltenen Vermögenswerte von Kunden. Anhand eines vorhandenen Verwaltungsmandates kann in Vermögen mit Verwaltungsmandat und übrige Kundenvermögen unterschieden werden.

Als «Nur-Custody»-Vermögen sind bei der Bank deponierte Werte definiert, die lediglich zu Transaktions- und Aufbewahrungszwecken gehalten werden. Die Bank erbringt dem Kunden über diese Dienstleistungen hinaus keinen weiteren Service. «Nur-Custody»-Vermögen werden nicht als Kundenvermögen ausgewiesen.

Der Netto-Neugeld-Zufluss/-Abfluss wurde anhand einzelner Geld- wie Wertpapiertransaktionen ermittelt. Nicht mit in dieser Rechnung enthalten sind belastete Zinsen sowie Kommissionen und Spesen.

### Angabe eines wesentlichen Refinanzierungsertrages in der Position Zins- und Diskontertrag

in CHF	Berichtsjahr	Vorjahr
Refinanzierungsertrag aus Handelspositionen, sofern der entsprechende Refinanzierungsaufwand mit dem Handelserfolg verrechnet wird	740 458.73	237 314.14

### Aufgliederung des Erfolges aus dem Handelsgeschäft

in CHF	Berichtsjahr	Vorjahr
Devisen- und Sortenhandel	622 772.93	919 437.66
Handel mit Obligationen und übrigen Zinsprodukten	2 949 451.92	2 485 520.81
Handel mit strategischen Zinsprodukten	–	–
Handel mit Beteiligungspapieren inkl. Anteile an Anlagefonds und davon abgeleitete Instrumente	3 835 742.38	5 443 115.55
Edelmetallhandel	–	–
<b>Total</b>	<b>7 407 967.23</b>	<b>8 848 074.02</b>

### Aufgliederung der Position Personalaufwand

in CHF	Berichtsjahr	Vorjahr
Gehälter: Sitzungsgelder und feste Entschädigungen an Bankbehörden, Gehälter und Zulagen	12 322 146.00	14 102 894.03
Sozialleistungen	676 311.53	620 582.73
Übriger Personalaufwand	1 581 908.10	2 582 100.73
<b>Total</b>	<b>14 580 365.63</b>	<b>17 305 577.49</b>

## Aufgliederung der Position Sachaufwand

in CHF	Berichtsjahr	Vorjahr
Raumaufwand	2 955 875.29	3 218 514.33
Aufwand für EDV, Maschinen, Mobiliar, Fahrzeuge und übrige Einrichtungen	14 295 552.58	16 951 598.79
Übriger Geschäftsaufwand	6 249 037.35	5 912 555.78
<b>Total</b>	<b>23 500 465.22</b>	<b>26 082 668.90</b>

### Erläuterungen zu wesentlichen Verlusten, ausserordentlichen Erträgen (namentlich Aktionärszuschüssen) und Aufwänden sowie zu wesentlichen Auflösungen von stillen Reserven, Reserven für allgemeine Bankrisiken und von freigewordenen Wertberichtigungen und Rückstellungen

Die Position Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste enthält insbesondere eine Wertberichtigung von CHF 3 500 000 auf Steuerforderungen.

## Marktrisiken in den Handelsbeständen

in CHF	Berichtsjahr	Vorjahr
<b>Durchschnittlicher Bestand (Monatsendbasis)</b>		
Schuldtitle	36 887 626.00	28 517 483.00
Beteiligungstitel inkl. Anteile an Anlagefonds	1 499 278.00	-16 049 803.00
Derivate (ausschliesslich Optionen/Prämienvolumen)	-106 250.00	-413 656.00
Offene Devisenpositionen	-133 763.55	1 780 773.00
Offene Edelmetallpositionen	0.00	0.00
<b>Total</b>	<b>38 146 890.45</b>	<b>13 834 797.00</b>

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die Generalversammlung der

## **Rüd, Blass & Cie AG Bankgeschäft, Zürich**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Rüd, Blass & Cie AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 3 bis 41) für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### **Verantwortung des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

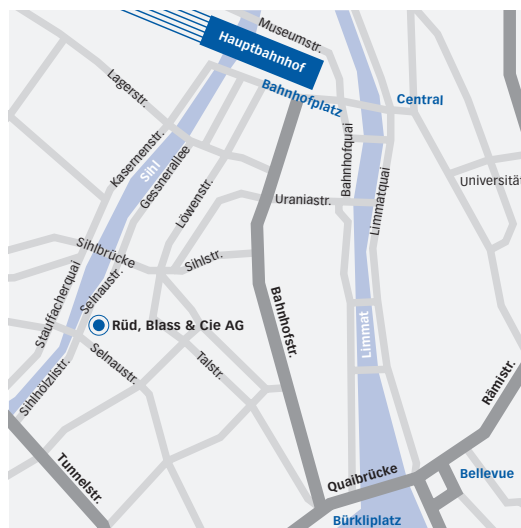
KPMG AG

Mirko Liberto  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Daniel Glaser  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 8. April 2009

### Lageplan



#### Zugverbindungen ab Hauptbahnhof Zürich

- S4 (SZU) ab Hauptbahnhof Zürich bis Zürich Selnau
- S10 (SZU) ab Hauptbahnhof Zürich bis Zürich Selnau

#### Tramverbindungen ab Hauptbahnhof Zürich

- Tram Nr. 6, 7, 11, 13 ab Bahnhofstrasse/Hauptbahnhof bis Paradeplatz, beim Paradeplatz umsteigen auf Tram Nr. 8 bis Bahnhof Selnau

#### Mitgliedschaften

- Mitglied der Schweizerischen Bankiervereinigung
- Mitglied SIX Swiss Exchange
- Teilnehmer Virt-x
- Teilnehmer Eurex
- Mitglied des Verbandes Zürcherischer Kreditinstitute



